

## **Jahresrückblick Vereinsjahr 2022**

Geschätztes Mitglied des Veloclub Baar-Zug

Der Vorstand erstellt traditionsgemäss auf die Generalversammlung hin den Jahresrückblick. Dieser orientiert über die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jahres. Gleichzeitig dient dieser Rückblick als formeller Jahresbericht des Vorstandes. Beim Lesen wünschen wir viel Spass.

### **Jahresrückblick des Präsidenten**

Mit grosser Freude kann ich berichten, dass wir ein weiteres super erfolgreiches Vereinsjahr 2022 erleben durften. Wir konnten das geplante Programm mehrheitlich durchführen und hatten viel Unterstützung von euch. Hier sind die Highlights aus meiner Sicht als Präsident kurz aufgelistet:

Unser Mountainbike-Training für Kinder und Jugendliche ist weiterhin sehr beliebt. 19 neue Jugendmitglieder unterstreichen dies zusätzlich. Sehr erfreulich ist zusätzlich, dass wir zwei neue J&S-Leiterinnen und vier neue 1418-Coaches gewinnen konnten.

Die Angebotspalette wurde weiter ausgebaut wie z.B. der BMX-Schnupperkurs, das MTB-Sommer-Camp, die Rennrad-Tagestouren und die gemeinsame Teilnahme an den Rennrad-Events. Das Pfingstweekend in Chur hat den Kindern und Jugendlichen mit dem genialen Trailcenter in Thusis, dem Pumptrack in Chur und dem Bikepark in der Lenzerheide und Chur sehr viel geboten.

Das Junioren-Rennteam war im Jahr 2022 auch an der «Bike World RaceSerie» am Start und konnte auf der nächsthöheren Stufe ihre Erfahrungen sammeln.

In diesem Jahr waren wir so aktiv an Events beteiligt wie noch nie. Wir waren am Zug Sports im Metalli, am Fit4Zug des EVZ, am Sommerfest Baar und an der Zuger Messe.

Über all diese grossartigen Ereignisse und noch vieles mehr könnt ihr in diesem Jahresbericht nachlesen.

Der Vorstand hat im Jahr 2022 neun Sitzungen plus eine Klausur abgehalten und sich mit verschiedenen Themen wie der Umsetzung des Programms 2022, Erstellung eines Sponsoren-Konzeptes, die Suche eines neuen Revisors, politische Arbeit mit den verschiedenen Vernehmlassungsantworten, die Suche nach Sponsoren, die Suche eines neuen Kassiers und und und... befasst. Ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die supertolle und sehr engagierte Zusammenarbeit.

Dieses aussergewöhnliche Jahr wurde nur möglich, da sich viele Personen tatkräftig engagiert haben. Herzlichen Dank für euer grossartiges Engagement. Und auch die Gemeinde Baar und der Kanton Zug unterstützten uns unter anderem mit finanziellen Mitteln. Die Jugendförderungsbeiträge machen einen grossen Teil unserer Einnahmen aus. Herzlichen Dank für diese grosszügige Unterstützung.

Im 2023 haben wir wieder einiges vor und ich freue mich auf ein grosses Engagement, zahlreiches Interesse und super Wetter.

Sportliche Grüsse,

Ivo Hunn  
Präsident VC Baar-Zug

## **Jahresrückblick aus sportlicher Sicht**

### **Kinder- und Jugendsport**

#### **Jugend- und Elternversammlung**

Die Versammlung vom Mittwoch, 16. März 2022, fand per Videokonferenz statt. 26 Geräte waren online. Die Informationen wurden in verschiedenen Konstellationen entgegengenommen (von Kindern oder Jugendlichen allein oder mit den Eltern zusammen oder die Eltern alleine). Im September 2022 wurde den Eltern und Kindern ein Newsletter, mit den wichtigsten Informationen, zugestellt.

#### **Hallentraining**

Das Hallentraining in der Turnhalle Burgbach in Zug wurde ab Februar 2022 wieder angeboten und konnte bis zur Saisonöffnung fünfmal durchgeführt werden.

Im Oktober 2022 konnte das Hallentraining wie im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren waren, unter der Leitung von Fabian Rast, immer mit viel Energie dabei.

#### **MTB-Jugend Racer**

Die Samstagtouren von 10.00 bis 12.00 Uhr fanden regelmässig statt. Zwischen einem und sieben Jugendlichen nahmen an den Touren teil. Die Touren hatten die Distanz zwischen 20 und 30 Kilometer und zirka 300 bis 500 Höhenmeter. Ab und zu waren auch Erwachsene mit auf der Tour. Die letzte MTB-Tour fand am Samstag, 29. Oktober 2022, statt.

#### **Eröffnungstour**

Der Frühlingsanfang und der Start in die Sommerzeit markiert regelmässig auch den Start in eine neue Saison beim Veloclub Baar-Zug. Am Samstag, 26. März 2022, war es wieder soweit: Knapp 40 Mitglieder versammelten sich zur traditionellen Eröffnungstour auf dem Baarer Rathausplatz und konnten die erste gemeinsame Ausfahrt des Jahres kaum erwarten. Präsident Ivo Hunn stimmte in seiner freudigen Begrüssung darauf ein, dass wir zum ersten Mal seit langer Zeit wieder auf eine Saison mit Events ohne benötigte Schutzkonzepte hoffen dürfen.

Die fokussierten Vereinsaktivitäten, die Förderung von Jugend und Sport, spiegelten sich in der Verteilung der anwesenden Teilnehmer\*innen wieder: Die MTB-Kids und MTB-Jugendlichen überwiegen zahlenmässig die MTB-Erwachsene und Rennvelo-Erwachsene Gruppe.

Der Start der Tour erfolgte um 10.00 Uhr am Morgen bei kühlen 8 Grad. Nach 3.5 Stunden waren die Temperaturen dann auf 18 Grad geklettert und die Fahrer\*innen konnten beim traditionellen Umtrunk nach der Tour kurzärmlig die Sonne geniessen.

#### **MTB-Training März bis September**

Der VC Baar-Zug hat im Jahr 2021 das Label «Swiss Cycling Bike Academy 4 Kids» erworben. Zur «Swiss Cycling Academy 4 Kids» gehört ein Abzeichenprogramm mit der Bezeichnung «Velopass - Sammele Dein Veloabzeichen» (Produkt von Pro Velo Schweiz und Swiss Cycling). Bei diesem Programm können auf den Niveaus Basics, Traffic und Skills Abzeichen gesammelt werden.

Das Angebot Kinder-Starter ging in die zweite Runde und wir konnten Anfang Saison wieder mit 17 Kindern zwischen 6 und 9 Jahren starten. Nach den drei Schnuppertrainings gab es leider die ersten Abmeldungen. Für die Jüngsten war die Kombination Kindergarten und MTB-Training noch zu anstrengend. Nach den Sommerferien gab es leider weitere Abmeldungen. Die neuen Schulstundenpläne und andere Freizeitaktivitäten waren die Gründe. Allgemein ist es sehr erfreulich, wie die Kinder in nur einer Saison, sehr grosse Fortschritte machen und sich immer mehr getrauen.

Für das «Training Kinder» hatten wir etwas weniger neue Kinder, nämlich deren sieben. Dafür blieben alle die ganze Saison dabei. Zusätzlich zu den sieben kamen noch sieben aus der Gruppe Kinder-Starter 2021. Somit wuchs die Gruppe Kinder auch um 14 neue und motivierte Biker\*innen.

Am Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr waren jeweils ca. 30 Kinder auf Platz. Die zwei Leiterinnen Vanessa und Miriam und die vier Leiter Ralph, Fabian, Jörg und Lars teilten sich die Kinder jeweils auf. Dank den neuen J&S-Leiterinnen war es einiges einfacher, wenn jeweils eine Leiterperson fehlte. Dies zeigte sich dann auch, als Ralph nach den Sommerferien nicht mehr ab 17.00 Uhr auf Platz sein konnte.

Auch bei den «1418-Coaches» gab es ab Mai mit Janis und Dominik und ab September mit Marvin und Lou vier neue Coaches. Mischa, Timo und Pascal unterstützten die erwachsenen Leiterpersonen weiterhin. Die sieben Jungs machen einen super Job und sind nicht mehr wegzudenken. Die «1418-Coaches» sind voll und ganz in das Leiterteam integriert und können sich immer einbringen. Uns J&S-Coaches (Paulina und Ivo) ist es ein grosses Anliegen, dass dies Bestand hat und wir alle zusammen ein Team bilden. Nur so können wir unsere Fach- und Sozialkompetenzen und die Qualität weiterentwickeln.

Das Projekt «1418-Coach» für den Leiternachwuchs: Das Finden und Behalten von ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern steht im Sorgenbarometer der Vereine ganz oben. Das Sportamt des Kantons Zug lanciert deshalb das Projekt «1418-Coach». Dabei werden 14- bis 18-jährige an erste Leitertätigkeiten herangeführt und übernehmen Mitverantwortung in ihrem Sportverein. «1418-Coach» ist eine Erweiterung der bestehenden J&S-Ausbildung, welche ab 18 Jahren besucht werden kann.

Das Training der Jugendlichen findet jeweils am Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr statt. Die Gruppe mit ca. 15 Jugendlichen ist wieder grösser geworden. Das Niveau dieser Fahrer\*innen ist hoch bis sehr hoch. Es macht grosse Freude mit ihnen zu trainieren. Auch die Leiter\*innen kommen ab und zu an ihre Grenzen.

### **Pumptrack-Kurs**

Am Sonntag, 01. Mai 2022, von 09.00 bis 11.00 Uhr fand der Kurs auf dem Pumptrack in Cham statt. Pumptrackfahren ist ein sehr gutes Fahrtraining, insbesondere für die Kurven- und Sprungtechnik. Gleichzeitig - bedingt durch das «Pumpen» auf dem Bike - ist es auch ein spassiges Konditionstraining.

### **BMX-Schnupperkurs**

Die BMX-Bahn der Zuger Racer stand für uns am Montag, 09. Mai 2022, von 19.00 bis 20.00 Uhr, mit fachkundiger Betreuung bereit. Die Kinder und Jugendlichen konnten mit den BMX-Bikes die Kurven- und die Sprungtechnik üben. Zusätzlich war das Gate für das Starttraining in Betrieb. Es hat allen Beteiligten grossen Spass gemacht. Herzlichen Dank an André für seine Unterstützung.

## **Pfingstweekend**

Vom Samstag, 04. bis Montag, 06. Juni 2022, waren 24 Personen gemeinsam in Chur und unternahmen verschiedene Biketouren. Es wurden wieder eine Erwachsenenengruppe inkl. Jugendlichen und eine Kindergruppe angeboten. Ivo hatte die Leitung der Kindergruppe plus drei Mütter. Am Samstag fuhren wir mit der RHB nach Thusis und verbrachten den ganzen Tag im Trailcenter. Das ist ein grosser Spielplatz für uns Biker\*innen. Am Sonntag waren wir in der Lenzerheide im Bikepark «Kingdom». Hier konnten wir unsere Sprünge in verschiedenen Niveaus üben. Am Montag verbrachten wir den Morgen auf dem Pumptrack in Chur und danach ging es auf den Churer Hausberg Brambrüesch.

## **MTB-Touren für Kinder und Jugendliche**

An zwei verschiedenen Samstagen fand je eine MTB-Tour für Kinder und Jugendliche statt. Im Mai wurde das erste Mal eine Tour auf dem Raten gestartet. Die 30 Bikes wurden in einen Anhänger verladen und so auf den Raten transportiert. Die Kinder, Jugendlichen und Leiter fuhren mit der ZVB auf den Raten. Die anschliessende Tour mit einer langen Abfahrt hatte bei den meisten grosse Freude ausgelöst. Die Tour im September konnte nur zum Teil durchgeführt werden. Da es zu wenig Anmeldungen gab, musste die Tour für die Kinder-Starter leider abgesagt werden.

## **MTB-XCD (Dualslalom)**

Am Samstag, 11. Juni 2022, war es wieder so weit: Der dritte Dualslalom der Vereinsgeschichte wurde wieder in Allenwinden durchgeführt. Der Dualslalom war ein Drittel der Clubmeisterschaft 2022. 21 Kinder und Jugendliche von U9 bis U17 waren am Start. Die Athlet\*innen mussten das Bike den Berg hochschieben und fuhren dann gegeneinander die rund 250 Meter den Hügel hinunter. Trotz einigen Stürzen machte es allen Riesenspass und am Schluss waren alle sehr müde und zufrieden.

## **MTB-Weekend Flims**

Mit zwei EVZ-Juniorenbussen inklusive Anhänger fuhren am Samstag, 25. Juni 2022, um 07.30 Uhr 15 Kinder und zwei Leiter in Richtung Flims los. An zwei Tagen bei schönstem Wetter konnten die Kinder und Jugendlichen mit der Bahn hochfahren und die schön angelegten Trails befahren. Ein paar Stürze waren wie immer auch dabei. Doch auch nach diesem Weekend kamen alle gesund und müde nach Hause.

## **MTB-XCO Race und Technikparcours**

Die zweite Clubmeisterschaft wurde am Samstag, 03. September 2022, mit dem Cross-Country Rennen im Deinikonerwald und einem Technikparcours auf der Lättichstrasse in Baar absolviert. Das XCO-Rennen war der zweite Teil der Meisterschaft. Die Route der Rennstrecke wurde etwas angepasst und mit zwei Hopper versehen. Für die älteren Athlet\*innen wurde eine kleine Anpassung mit einer zusätzlichen technischen Abfahrt eingebaut.

Der Technikparcours war mit Geschicklichkeitsübungen wie Slalom, Stillstand, Bidon-Transport, Vorder- und Hinterrad anheben und ein Hindernis überqueren bestückt. Die Kinder und Jugendlichen mussten den Parcours fehlerfrei und auf Zeit absolvieren.

22 Kinder und Jugendliche waren bei Sonnenschein am Start. Die Strecke war durch den Regen sehr nass und rutschig. Von den Rennfahrer\*innen wurde einiges abverlangt. Trotzdem hatten alle Spass und wir konnten die zweite Clubmeisterschaft erfolgreich beenden. Vielen Dank der Korporation Deinikon, der Familie Dossenbach, Philipp Hotz und Walter Ineichen für die Ermöglichung dieses Anlasses.

## Schluss tour

Die Schluss tour fand am Samstag, 01. Oktober 2022, bei kühlen und nassen Bedingungen statt. Dominik Bollhalder (Elite MTB-Fahrer) übernahm die Leitung bei den Jugendlichen respektive er hatte ortskundige 1418-Coaches die ihn unterstützten. Die Gruppe mit den Kindern leitete Lars. Die Kinder-Starter und die Mädchen übernahm Ivo. Bei beiden Gruppen waren je ein 1418-Coach im Einsatz. Nach der Tour ging es traditionsgemäss in die Wirtschaft Brandenburg zum Essen und Trinken. Letzteres war wie immer vom Club offeriert.

## Spinning

Am Samstag, 05. November 2022, startet für Kinder (ab einer Körpergrösse von 130 cm) und Jugendlichen, das erste Mal in der Vereinsgeschichte, ein regelmässiges Spinning. Um 10.00 Uhr startet das Training mit der Einstellung der Geräte und einem Warm-up. Dann kommt eine Stunde Spinning-Programm mit Jumps usw. Anschliessend findet das Cool-down und Stretching statt. Um 11.45 Uhr sind alle müde und bereit für den Weg nach Hause. An den sieben Samstagen waren zwischen 7 und 12 Kinder und Jugendliche aktiv.

## VC Baar-Zug Junioren-Rennteam

Das VC Baar-Zug Junioren-Rennteam startete am Samstag, 02. April 2022, mit dem «Kickoff Saison 2022» in die zweite Rennsaison. Als erstes absolvierten wir gemeinsam ein Spinning im GIBZ Zug. Anschliessend ging es zum Mittagessen in den Freiruum. Nach dem feinen Essen besprachen wir die Erfahrungen aus der ersten Saison. Mit diesen verschiedenen Informationen und den Inputs von Ivo musste jeder Athlet seine Ziele formulieren, die Renntermine fixieren und möglichen Taktiken, die er ausprobieren möchte, definieren. Jeder präsentierte dann seine Ergebnisse. Nach dem theoretischen Teil ging es zum Bouldern in die Arena im Freiruum. Am Schluss waren alle müde aber zufrieden mit diesem abwechslungsreichen Tag.

Für die Saison 2022 haben wir entschieden, dass wir auch an der «Bike World RaceSerie» teilnehmen. Das erste Rennen der Saison starteten wir am Sonntag, 22. Mai 2022, in Wetzikon ZH. Da der älteste Fahrer bereits um 08.30 Uhr seinen Start hatte, mussten wir um 06.15 Uhr in der Früh in Zug abfahren. An diesem Sonntag waren drei Fahrer am Start.

Das zweite Rennen war am Mittwoch, 08. Juni 2022, in Kriens. Es war der erste Lauf des «CKW Cup Luzern». Die Strecke war nass und zum Teil rutschig. Die vier Fahrer und eine Fahrerinnen mussten ihr Rennen konzentriert bis zum Schluss absolvieren, damit sie sturzfrei ins Ziel kamen; was ihnen sehr gut gelang.

In der Kiesgrube Grosswangen am Mittwoch, 15. Juni 2022, starteten wir mit dem zweiten Lauf des «CKW Cup Luzern». Eine Athletin und fünf Athleten waren am Start auf einer schönen und zum Teil anspruchsvollen Bikestrecke. Die U11-Kategorie konnte noch bei sommerlichen und trockenen Verhältnissen ihr Rennen fahren. Die U15-Kategorie startete im strömenden Regen, die Strecke war zum Teil sehr rutschig und es war stellenweise grosse Vorsicht geboten. Auch an diesem Rennen kamen alle unfallfrei ans Ziel.

Der dritte Lauf des «CKW Cup Luzern» am Mittwoch, 22. Juni 2022, in Schötz war technisch das anspruchsvollste Rennen. Eine Athletin und vier Athleten waren wieder am Start. Wie in Grosswangen konnten die U11 und U13-Fahrer\*innen im trockenen und heissen Wetter ihr Rennen fahren. Das Rennen der U15 musste bei einem heftigen Gewittereinbruch abgebrochen werden. Zum Glück kam niemand zu Schaden und wir konnten nach diesem Wahnsinnereignis, etwas früher als sonst, den Heimweg antreten.

Der letzte Lauf des «CKW Cup Luzern» am Mittwoch, 29. Juni 2022, fand in Rain statt. Fünf Athlet\*innen und zwei Betreuer füllten den EVZ-Juniorenbuss inklusive Anhänger. Das Rennen in Rain fand wieder bei heissen Temperaturen statt. Die Strecke führte mehrheitlich über Wiesen und war technisch wenig anspruchsvoll. Dafür wurde die Kondition mehr gefordert. An der Rangverkündigung waren dann aber alle sehr stolz über ihre Gesamtleistung und es erhielten alle einen kleinen Preis. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Organisatoren des «CKW Cup Luzern» herzlich bedanken.

Nun war wieder die «Bike World MTB RaceSerie» an der Reihe. Am Sonntag, 03. Juli 2022, fand der vierte Lauf in Uster ZH statt. Ein sehr schönes, abwechslungsreiches und zum Teil technisches Rennen. Es waren wieder drei Athleten am Start und konnten bei schönstem Sommerwetter ein super organisiertes Rennen fahren.

Am Sonntag, 11. September 2022, fand der sechste und letzte Lauf in Egg ZH statt. Hier waren fünf Fahrer am Start. Das Wetter war wieder superschön und die Strecke mit dem «Pain-climb» bereit. Die zwei U11-Fahrer hatten einen einfachen und schnellen Rundkurs. Der U13-Fahrer hatte einen strengen Wiesenanstieg mit einer Riesenslalomabfahrt. U15 und U17 mussten den «Pain-climb» und eine rutschige Abfahrt meistern. Alle haben das Rennen beendet und waren mehr oder weniger mit ihrer Leistung zufrieden. Es war der Saisonabschluss des Rennteams. Sieben Rennen standen auf dem Programm und Cyril war der einzige im Team, welcher alle sieben Rennen absolviert hat. Mischa, Matija und Cyril haben alle vier «CKW Cup Luzern» Rennen absolviert, Minja war immer noch das einzige Mädchen mit drei Rennen und Fabio, Timo, Edi und Lou haben eins bis fünf Rennen absolviert - super Leistung und herzliche Gratulation. Der Teamgeist war einmalig und es hat extrem Spass gemacht mit euch an die verschiedenen Rennen zu fahren.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für euren Einsatz und die Bereitschaft immer wieder an eure Grenzen zu gehen. Auch bedanke ich mich bei Lukas und Markus für die super Unterstützung vor Ort.

Ich freue mich schon jetzt auf die neue Rennsaison.

Ivo Hunn

## **Lizenzierter Athlet**

### **Dominik Bollhalder**

Ein weiterer, wichtiger Schritt vorwärts:

In der Saison 2022 konnte ich einen wichtigen Schritt vorwärts machen. Meine bereits im Vorjahr gesteckten Ziele konnte ich allesamt erreichen und teilweise sogar noch übertreffen. Mit einem Sieg, insgesamt drei Podestplätzen und meinem ersten Weltcupstart, sowie ein weiterer im Herbst, gehört dieses Jahr mit Abstand zu meinen Highlights. Auch in diesem Jahr gab es die eine oder andere Hürde, die es zu überwinden galt. Welche das genau waren und welche Hintergrundstory sich jeweils dahinter befindet, liest Du in den folgenden Zeilen.

Vorbereitung:

Nach dem letzten sehr lehrreichen Jahr war für mich klar, dass ich einige Anpassungen vornehmen muss, damit ich Fortschritte machen kann. Für das Rennjahr 2022 verlor ich durch längere Krankheit im 2021 meine Elite-Startlizenz und musste dieses Jahr wieder bei den Amateuren starten. Was sich anfangs wie ein klarer Rückschritt anfühlte, stellte sich später heraus, dass es das Gegenteil bewirkte. In der Vorbereitung begann ich mit einem neuen Trainer zusammen zu arbeiten, gewann das Vertrauen neuer Sponsoren und konnte zusammen mit meinem Bestehenden mein eigenes «Programm» aufbauen. Die ersten Fortschritte im Training waren sehr schnell spürbar. Das gab mir viel Selbstvertrauen während der Vorbereitung.

#### Auftakt:

Der Saisonauftakt erfolgte dann Ende März mit den ersten Wettkämpfen. Nach längerer Zeit ohne Rennen, zwischen meinem Letzten und dem Auftakt, lagen acht Monate Rennpause, kam ich bei den ersten beiden Rennen nicht wirklich in den Rhythmus. Die Resultate waren dann auch nicht das, was ich mir erhofft hatte. Trotzdem gab es ein paar gute Erfahrungen die sich für die nächsten Rennen als wertvoll herausstellten.

#### Lernprozesse vor dem ersten Saison-Highlight:

Nach den ersten beiden Rennen legte ich einen kompletten Trainingsblock ein, um meine Performance hinsichtlich der bevorstehenden ersten Saisonziele zu verbessern. Durch eine gesundheitliche Abklärung gegen Ende dieses Blockes konnte ich ein geplantes Rennen Ende April nicht fahren. So stand ich das erste Mal nach einem Monat am Proffix Swiss Bike Cup in Savognin am 01. Mai am Start. Da ich beim ersten Rennen dieser Rennserie nicht am Start stand, musste ich vom letzten Startplatz aus starten. Das spielte an diesem Tag für mich anscheinend nicht gross eine Rolle und war nach dem Startaufstieg bereits auf dem 5. Platz. Noch in der ersten Runde arbeitete ich mich auf Platz zwei vor. Das ganze Rennen fahrend auf Position zwei fuhr ich dann erleichtert auch auf dieser Position durchs Ziel. Nach den ersten paar nicht optimalen Rennen und nicht so guter Konstanz in der Vorbereitung, war ich sehr zufrieden mit meiner Leistung. Nach zwei weiteren Rennen auf nationaler Ebene, welche ich beide auf dem 3. Rang beendete, bekam ich die Startplatzzusage für den Heimweltcup auf der Lenzerheide. Da ich nicht genügend Punkte in der Weltrangliste besitze, bekam ich die Möglichkeit mit einem Startplatz von Swiss-Cycling zu starten. Der nationale Verband hat bei Weltcuprennen zusätzliche Startplätze. Diese werden an Athleten vergeben, die über das erforderliche Potenzial verfügen und bereits gute Leistungen während der Saison gezeigt haben. Der Start an einem Weltcup war bereits zu Beginn meiner noch jungen Karriere ein Ziel, die Möglichkeit kam dann aber doch unerwartet. Dass es dann auch noch gleich ein Heimweltcup sein würde, das machte das Ganze nur noch surrealer.

#### Weltcup Lenzerheide:

Das Weltcup-Wochenende startete für mich am Donnerstag mit der ersten Kursbesichtigung. Die Besichtigung einer neuen Strecke benötigt immer enorm viel Zeit und bei einer Strecke wie auf der Lenzerheide, wo nur wenige Meter ohne Wurzeln sind, umso mehr. In den folgenden Tagen bereitete ich mich bestmöglich auf das bevorstehende Rennen vor, das Gefühl war aber nicht so gut wie in den vorangegangenen Rennen der laufenden Saison. Denn eine Woche zuvor fuhr ich den Engadin Bike Giro (EBG), ein dreitägiges Mehr-etappenrennen rund um St. Moritz. Da die Selektionierung erst zwei Wochen vor dem Weltcup stattfand, war an ein Startverzicht am EBG nicht mehr zu denken. Die Belastung war sehr ungewohnt und ich brauchte wesentlich länger zur Erholung als ich Zeit gehabt habe. Am Sonntag stand ich dann in der letzten Startreihe bereit zum Start und zur Aufholjagd. Leider spürte ich bereits im ersten Aufstieg, dass heute nicht mein Tag ist. So war das ganze Rennen ein Kampf, was aber immerhin durch die super Atmosphäre und den jubelrufenden Zuschauer etwas erleichtert wurde.

#### Vorbereitung zweite Saisonhälfte:

Nach dem ersten, emotionalen Saisonhöhepunkt legte ich eine einwöchige Trainingspause ein. Diese diente zur Verarbeitung der bisherigen Rennen und Trainings und als Frischeaufbau für die letzten anstrengenden Wochen. Nach meiner Weltcup-Premiere war für mich klar, dass ich diese Saison einen weiteren Weltcup fahren möchte. So nahm ich mir Val di Sole im September ins Visier. Die komplette Vorbereitung richteten wir dieses Mal komplett auf diesen Event aus, obwohl ich ja noch gar nicht wusste, ob ich den Startplatz erhalten würde. Nachdem ich dann das erste Vorbereitungsrennen in Langendorf gewonnen habe, blickte ich meiner Selektionierung positiv entgegen.

#### Saisonende Val di Sole (Italien):

Den Ablauf vor dem Rennen gestaltete ich gleich wie beim Weltcup in der Lenzerheide. Die Strecke im Trentino hatte es richtig in sich, sowohl physisch als auch technisch. Bereits nach den ersten Runden habe ich mich sehr wohl gefühlt und die Vorfreude ist fortlaufend gestiegen. Wieder in der letzten Reihe eingestanden, habe ich dieses Mal von einem grösseren Sturz am Start profitiert und fand mich plötzlich ca. auf Position 60 wieder. Das Tempo meiner Gegner auf diesen Rängen war für mich auch an diesem Tag zu hoch und ich verlor einige Plätze. Das Rennen beendete ich auf Rang 91 von 150 Gestarteten.

Am nächsten Tag lag ich mit einer Coronainfektion zu Hause im Bett. Mit der Annahme, dass mein Körper bereits am Renntag mit der Infektion zu kämpfen hatte, war ich dieses Mal um einiges zufriedener als noch nach meinem ersten Weltcup. Mit dem Gefühl, dass viel mehr möglich sein kann und mit bereits neuen Zielen im Kopf, habe ich meine Saison 2022 mit diesem Rennen abgeschlossen.

Die Saison 2022 hat mir erneut gezeigt, wieviel ich noch zu lernen habe. Ich bin nach wie vor immer noch ein Neuling in diesem Sport, oder fühle mich zumindest noch wie einer. Denn einige sind seit Jahrzehnten dabei und verfügen über ganz andere Erfahrungen. Einige teilen diese Erfahrungen auch mit mir und helfen mir dabei in der eigenen Entwicklung weiter. Auf diesem Weg möchte ich meiner Familie, Freunden, Trainer und Sponsoren für ihre Unterstützung in der Saison 2022 danken und freue mich, dass sie die ganzen Erlebnisse und Emotionen mit mir teilen.

Dominik Bollhalder

## **Erwachsenensport**

### **Kraftraum**

Der Kraftraum wurde von Januar bis März und ab Oktober bis Dezember von einigen Mitgliedern genutzt. Der Kraftraum in der Waldmannhalle ist jeden Dienstag von 18.00 bis 19.15 Uhr für den VC Baar-Zug reserviert.

### **Eröffnungstour**

Der Frühlingsanfang und der Start in die Sommerzeit markiert regelmässig auch den Start in eine neue Saison beim Veloclub Baar-Zug. Am Samstag, 26. März 2022, war es wieder soweit: Knapp 40 Mitglieder versammelten sich zur traditionellen Eröffnungstour auf dem Baarer Rathausplatz und konnten die erste gemeinsame Ausfahrt des Jahres kaum erwarten. Präsident Ivo Hunn stimmte in seiner freudigen Begrüssung darauf ein, dass wir zum ersten Mal seit langer Zeit wieder auf eine Saison mit Events ohne benötigte Schutzkonzepte hoffen dürfen.

Die fokussierten Vereinsaktivitäten, die Förderung von Jugend und Sport, spiegeln sich in der Verteilung der anwesenden Teilnehmer\*innen wieder: Die MTB-Kids und MTB-Jugendlichen überwiegen zahlenmässig die MTB-Erwachsene und Rennvelo-Erwachsene Gruppe.

Der Start der Tour erfolgte um 10.00 Uhr am Morgen bei kühlen 8 Grad. Nach 3.5 Stunden waren die Temperaturen dann auf 18 Grad geklettert und die Fahrer\*innen konnten beim traditionellen Umtrunk nach der Tour kurzärmlig die Sonne geniessen.

### **MTB-Techniktraining**

Wieder wurden vier Termine für das MTB-Techniktraining mit Ralph Gürber geplant. Leider mussten wir zwei Termine mangels Interessen absagen.

### **MTB-Touren**

Die Zusammenarbeit mit dem MTB Club Oberamt wurde weitergeführt. Der Club organisierte verschiedene Touren, bei welchen die Mitglieder des VC Baar-Zug mitfahren konnten.



## **Pfingstweekend**

Vom Samstag, 04. Juni 2022, bis Montag, 06. Juni 2022, waren 24 Personen gemeinsam in Chur und unternahmen verschiedene Biketouren. Es wurden wieder eine Erwachsenenengruppe inkl. Jugendlichen und eine Kindergruppe angeboten. Roger hatte die Leitung bei den Erwachsenen und organisierte für Samstag eine Tour von Arosa nach Chur zurück. Am Sonntag wurden in der Lenzerheide verschiedene Trails befahren und am Nachmittag nach Chur zurückgefahren. Am Sonntag war der Churer Hausberg Brambrüesch an der Reihe.

## **Rennvelo-Weekend**

Von Freitag bis Sonntag (24. bis 26. Juni 2022) ging es in die bereits 5. Ausgabe des Rennvelo-Weekends des VC Baar-Zug. Diesmal ging es über die Landesgrenze hinaus in Richtung Nordfrankreich. Unter der Leitung von Lukas Schneller nahmen 10 Personen den Weg in die Vogesen in Angriff. Unser Hotel und somit unsere Basis für die drei Tage befand sich in Sewen am Fuss des Ballon d'Alsace. Bei etwas unsicherer Wetterlage ging es nach dem Zimmerbezug und Umziehen auf die erste Runde in Richtung Westen. Die ersten zwei Stunden blieben glücklicherweise trocken, erst im Anstieg zum Haupthindernis des Tages - dem Ballon d'Alsace - fing es an zu regnen; dafür aber so richtig... Nach einem kurzen Kaffee auf dem Gipfel ging es - immer schön vorsichtig - in die Abfahrt und zurück nach Sewen. Danach hiess es die Vorzüge des Hotels zu geniessen (Apéro, Wellness), bevor der Abend mit einem feinen Nachtessen abgerundet wurde. Am Samstag gab es Kaiserwetter, ideal für die Königsetappe. Nach einer rund 30 Kilometer langen Anfahrt ging es in die längste und bekannteste Steigung des ganzen Wochenendes auf den Grand Ballon. Nach einem wohlverdienten Mittagessen fuhren wir entlang der Routes des Crêtes bis zum Hoheneck, welches einen wunderbaren und umfassenden Blick in die Rheinebene ermöglicht. Nach einer langen Abfahrt inklusive Gegensteigung ging es in rasanter Fahrt durch das Tal entlang des Flusses «Le Thur» (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Fluss in der Ostschweiz) bis nach Bitschwiller-lès-Thann, wo der letzte Anstieg des Tages auf den Col du Hundsruck anstand. Nach der Abfahrt führte uns ein schön ausgebauter Veloweg über 10 Kilometer zurück zu unserem Hotel in Sewen. Der Blick aus dem Fenster am Sonntagmorgen zeigte nasse Strassen und die Konsultation der gängigen Wetter-Apps bot wenig Hoffnung. Deutlich besser waren die Prognosen südlich von Basel, weshalb wir unser Lager in Sewen kurzerhand abbrachen und per Auto nach Aesch (Kanton Baselland) fuhren. Dort konnten wir eine wunderschöne kleine Runde über Grellingen, Fehren und Laufen fahren. Nach einem feinen Mittagessen in Aesch ging es dann wieder nach Hause zurück nach Baar.

Lukas Schneller

## **Rennvelo-Ausfahrten jeden Dienstagabend**

Die Statistik für das Jahr 2022 sieht wieder sehr interessant aus:

- insgesamt fanden 25 Ausfahrten statt, mit welchen 1'400 Kilometer absolviert wurden
- 4 geplante Touren mussten wegen Schlechtwetter abgesagt werden
- total kamen 49 verschiedene Personen mit (davon 7 Frauen)
- durchschnittlich waren pro Tour 12.2 TeilnehmerInnen mit dabei
- die fleissigsten Mitfahrer waren Lukas Kull (20x), Henrik (18x) und Reto Maissen (17x)

Ich danke euch allen von der Rennvelogruppe für euer aktives und engagiertes Mitmachen, und vor allem auch für die stets äusserst tolle Stimmung innerhalb unserer Sportgruppe! Haltet euch fit und bis bald wieder auf dem Rennvelo,

Reto Maissen

## **Rennvelo-Tagestouren**

Sieben Rennvelo-Tagestouren waren im Jahr 2022 geplant, so viele wie schon lange nicht mehr. Durchgeführt werden konnten 5 davon, und zwar an den Hallwilersee, rund um den Vierwaldstättersee, im Züri Oberland, die Gottschalkenberg-Challenge und über den Pragelpass.

## **Rennvelo-Events**

Zusammen an einen Rennvelo-Event zu fahren, einen Teil oder die ganze Strecke miteinander zu absolvieren und dann im Ziel über das Erlebte zu berichten, macht besonders viel Spass. So haben sich ein paar Rennvelofahrer zusammengetan und waren an der Cyclotour du Léman, an der Säntis Classic und dem Engadiner Radmarathon gemeinsam am Start.

## **Rennvelorennen**

Das geplante Rennvelorennen vom Samstag, 17. September 2022, musste mangels Interesse leider abgesagt werden.

## **Schlusstour**

Die Schlusstour fand am Samstag, 01. Oktober 2022, bei kühlen und nassen Bedingungen statt. Die MTB-Tour für Erwachsene wurde abgesagt. Die geplante Rennvelotour wurde zur Gravel-Tour. Dabei nahmen 4 hartgesottene Jungs teil und hatten trotz allem ihren Spass. Nach der Tour ging es traditionsgemäss in die Wirtschaft Brandenburg in Zug zum Essen und Trinken. Letzteres war wie immer vom Club offeriert.

## **Mountainbike-Weekend**

Wurde mangels Interesse leider abgesagt.

## **Jahresrückblick Gesellschaftliches**

### **Baarer Velobörse**

Unsere Velobörse vom Samstag, 09. April 2022, wurde bei winterlichen Bedingungen durchgeführt. Mit 131 Velos wurden ein paar mehr als im Vorjahr verkauft. Die Einnahmen von CHF 4'100.00 waren aber leider die tiefsten in der bisherigen Velobörse-Geschichte.

### **Zug Sports Festival**

Das Zug Sports Festival am Zugersee fand nicht statt. Dafür waren wir am Samstag, 05. Mai 2022, am Zug Sport im Metalli vor Ort. Mit dem halben Rollensprint und einem Wettbewerb konnte mit den Passanten das Gespräch gesucht werden. Leider war dieser Event für uns nicht wirklich ergiebig.

## Fit4Zug

Fit4Zug ist ein Sportevent des EVZ. An sechs Mittwochabenden finden verschiedene Sportevents, mit dem Ziel sich gemeinsam zu bewegen, statt. Die Zuger Bevölkerung kann gratis teilnehmen und es ist auch immer mindestens ein EVZ-Spieler vor Ort. Wir wurden angefragt und konnten am Mittwoch, 01. Juni 2022, von 18.30 bis 19.30 Uhr mit dem Veloparcours auf dem Arenaplatz präsent sein. Mit sieben Jugendlichen konnten wir den rund 40 Kindern und Jugendlichen eine Stunde viel Spass auf dem Bike vermitteln. Mit Leonardo Genoni war einer der bekanntesten EVZ-Spieler vor Ort und war über unsere Tätigkeit positiv überrascht.

## Sommerfest Baar

Am Samstag, 27. August 2022, organisierte die Raiffeisenbank Baar/Zug ein Sommerfest in Baar. Wir waren mit dem Rollensprint vor Ort und hatten für einmal Bikes auf der Rolle, die für Kinder und Jugendliche zusammengestellt waren. Der Rollensprint wurde zusätzlich von Kindern und Jugendlichen betreut. Der Rollensprint war rund 3.5 Stunden im Dauereinsatz. Ein sehr gelungener Anlass für die Kinder und Jugendlichen in Baar.

## HelferInnen-Essen

Das Essen am Freitagabend, 28. Oktober 2022, fand im La Barakka in Zug statt. Die Anmeldungen waren so zahlreich wie noch nie: 29 Personen waren zusammen und haben gemeinsam einen gemütlichen Abend verbracht. Der VC Baar-Zug hat sich im 2022 an sieben verschiedenen Events beteiligt oder selbst organisiert. Das waren:

- Velobörse mit 28 Helfer\*innen
- Zug Sports im Metalli 3 Helfer
- Fit4Zug 7 jugendliche Helfer
- Dualslalom 8 Helfer\*innen
- Sommerfest Baar 6 Kinder und Jugendliche und 2 erwachsene Helfer\*in
- Clubrennen 15 Helfer\*innen
- Zuger Messe 12 Helfer\*innen (inklusive 2 Kinder und 1 Jugendlicher)

Das waren verschiedene neue Rekorde: Noch nie hatte der Verein in einem Jahr so viele Events, noch nie haben sich so viele Mitglieder (rund 60 verschiedene Personen) in einem Jahr als Helfer\*in engagiert, noch nie hatten wir 80 Helfer\*innen-Einsätze in einem Jahr.

Ein riesengrosses DANKESCHÖN an alle die sich engagiert haben!

## Zuger Messe

Von Samstag, 22. Oktober 2022, bis Sonntag, 30. Oktober 2022, fand die Zuger Messe - nach einer zweijährigen Pause - wieder statt. Der VC Baar-Zug war mit dem BMX-Club Zuger-Racer und der Interessengemeinschaft Mountainbike Zug (IG MTB) vor Ort und betreute den mobilen Pumptrack der Gemeinde Baar. Die Gründe dafür waren, dass der BMX-Club eine neue Bahn benötigt, da die bestehende Bahn früher oder später weichen muss. Die IG MTB ist mit den Radsport-Vereinen im Kanton Zug (wir sind auch dabei) sehr aktiv an der Bearbeitung eines MTB-Wegnetzes. Und wir vom VC Baar-Zug sind seit längerem an der Arbeit, dass ein Pumptrack in Baar oder in Zug erstellt wird. So haben wir gemeinsam beschlossen, uns zusammen zu tun, uns zu präsentieren, Gespräche zu führen, den Kindern und Jugendlichen den Radsport näher zu bringen (mit BMX-Rädern auf dem Pumptrack fahren) und zu informieren.

Viele Personen und Organisationen haben dazu beigetragen, dass dieses Projekt realisiert werden konnte: Die Zuger Messe hat uns Platz, Zelt und Transport gratis zur Verfügung gestellt, die Gemeinde Baar hat den mobilen Pumptrack - inklusive Montage und Demontage - gratis zur Verfügung gestellt, der BMX-Club hat alle BMX-Räder und Helme gestellt, die IG MTB hat die Zwischenverpflegung für alle 40 Helfer\*innen und der VC Baar-Zug hat alles koordiniert und organisiert.

## **Politik und Engagement**

### **Pumptrack**

Eingabe vom 16. Februar 2021:

Der Pumptrack in Cham ist seit November 2020 in Betrieb und erfreut sich grosser Beliebtheit bei jung und alt. Diese Erfahrung der ersten Monate zeigt aber auch, dass das Bedürfnis nach Pumptracks im Kanton Zug sehr gross ist und nicht mit nur einer Anlage befriedigt werden kann. Dafür braucht es weitere Angebote.

Aus diesem Grund macht sich der Vorstand des VC Baar-Zug bei der Gemeinde Baar für die Realisierung eines Pumptracks durch die Gemeinde Baar stark. Diesem Bedürfnis haben wir mit einem Gesuch bei der Gemeinde Ausdruck gegeben.

Um dieser Forderung weiteren Rückenwind zu verleihen, gilt es nun dieses Bedürfnis dem Gemeinderat sowie der Gemeindeverwaltung so oft als möglich aufzuzeigen. Und hier kommt ihr ins Spiel: Viele von euch haben Kontakte zu Politik und Verwaltung. Lasst diese Kontakte spielen und macht den Pumptrack zum Thema!

Mitwirkungsinformation:

Am Freitag, 19. März 2021, fand im Gemeindesaal Baar eine Mitwirkungsinformation zum Pumptrack Baar statt. Anwesend waren eine Gruppe Kinder, Gemeinderätin Sonja Zeberg, Gemeindevertreter und wir vom VC Baar-Zug. Die Kinder hatten fast zeitgleich ein ähnliches Anliegen ein «Pumptrack mit Skatepark» eingegeben.

Es wird nun ein Grundlagenpapier für den Gemeinderat Baar mit möglichen Standorten verfasst. Damit nicht alle lange warten müssen, wird zusätzlich ein nicht fix installierter Pumptrack als kurzfristige Lösung diskutiert. Im Mai 2021 werden wir mehr wissen.

Zwischenlösung Mobiler Pumptrack:

Am Samstag, 25. September 2021, wurde auf dem Schulhausplatz in Inwil der mobile Pumptrack offiziell eröffnet. Der VC Baar-Zug hatte an diesem Samstag die Schlusstour und rund 40 Personen fanden sich nach der Tour an der Eröffnung ein. Ein gelungener Anlass, welcher gross und klein begeisterte. Seit diesem Tag wandert der mobile Pumptrack innerhalb der Gemeinde Baar von Schulhausplatz zu Schulhausplatz.

aktueller Stand:

Mit der aktuellen Orts- und Raumplanungsrevision, welche im Jahr 2025 abgeschlossen werden soll, werden verschiedene Bedürfnisse, auch die eines Pumptracks, aufgenommen. Der Platz ist begrenzt und somit muss eine Abwägung gemacht werden, was realisiert werden kann und was nicht. Aktuell sind die Gemeinde Baar und die Stadt Zug in Gesprächen daran, eine mögliche Realisierung eines «Bike- und Rollpark Zug» zu erwirken. Dieses Projekt beinhaltet eine BMX-Bahn, einen Pumptrack und einen Skatepark. Aktuell gibt es noch nichts Konkretes zu berichten. Im Jahr 2023 werden wir mehr wissen.

## **Richtplan 22/1**

In diesem Jahr haben wir als Verein an der Vernehmlassungsantwort zur Anpassung des kantonalen Richtplan 22/1 mitgearbeitet. Am 16. Mai 2022 wurde die Vernehmlassung durch die IG Mountainbike Zug und den Kantonalverband Swiss Cycling Zug eingereicht.

## **Waldgesetz**

Auch haben wir an der Stellungnahme zur Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Wald mitgearbeitet. Am 28. August 2022 wurde die Stellungnahme durch die IG Mountainbike Zug und den Kantonalverband Swiss Cycling Zug eingereicht.

## **Masterplan Mountainbike Wald Zug**

Wald Zug, der Verband der Waldeigentümer im Kanton Zug, und das Amt für Wald und Wild Kanton Zug, wollen ein Wegnetz im Wald für die Radfahrer\*innen im Kanton Zug erstellen. Wir als Verein und mit vielen jungen Mountainbiker\*innen sind sehr interessiert, dass attraktive und vielfältige (für jedes Können) Trails zum Befahren bereitstehen. Innerhalb der IG Mountainbike Zug haben alle interessierten Radsportvereine und Radsporttreibende eine Karte mit allen gewünschten Wegen erstellt. Das war eine Wahnsinnsarbeit, die mehrheitlich von der IG Mountainbike Zug geleistet wurde. Mit dieser Grundlage wurden nun bereits erste Gespräche geführt. Die Meinungen sind da noch nicht nah genug beieinander, dass sich eine Lösung abzeichnet. Es gibt also noch viel zu tun.

Ein herzliches DANKESCHÖN an die IG Mountainbike Zug im Speziellen an Chris und Lukas.